

ADELIG



Heute ein König

VON PRINZ CHRISTIAN LOMOTH

Wundern Sie sich, wenn Sie die Autorenzeile lesen? Wieso ich plötzlich zum Hochadel gehöre, auf derselben Stufe stehe wie unser Welfenprinz Ernst August? Tja, eine wirklich mal bürgernahe Justiz-Entscheidung macht's möglich.

Es gibt keinen Adel mehr in Deutschland, deshalb hat das Tragen eines Adelstitels auch keine rechtliche Bedeutung, sagt die Hamburger Generalstaatsanwaltschaft (mehr dazu auf Seite 15). Die Juristen beendeten einen Streit zwischen einem Anwalt und Alexander zu Schaumburg-Lippe. Der sich nun Fürst nennen darf. Oder irgendwie anders. Es ist nämlich egal.

Damit wird der Hochadel sprühen, blaues Blut überall in der Region fließen. Denn nun darf jeder ein kleiner König, Prinz oder Fürst sein. Jede popelige Grillparty wird zu einem hochrangigen gesellschaftlichen Ereignis, die Visitenkarten-Branche einen Boom erleben.

Ich muss ja zugeben, dass ich auch mit dem Titel Kaiser geliebäugelt habe. Das hat mir aber dann doch zu sehr einen bürgerlichen Touch. Kaiser, das klingt zu sehr nach Versicherungsvertreter. Oder – fast noch schlimmer – nach Fußballer ...